

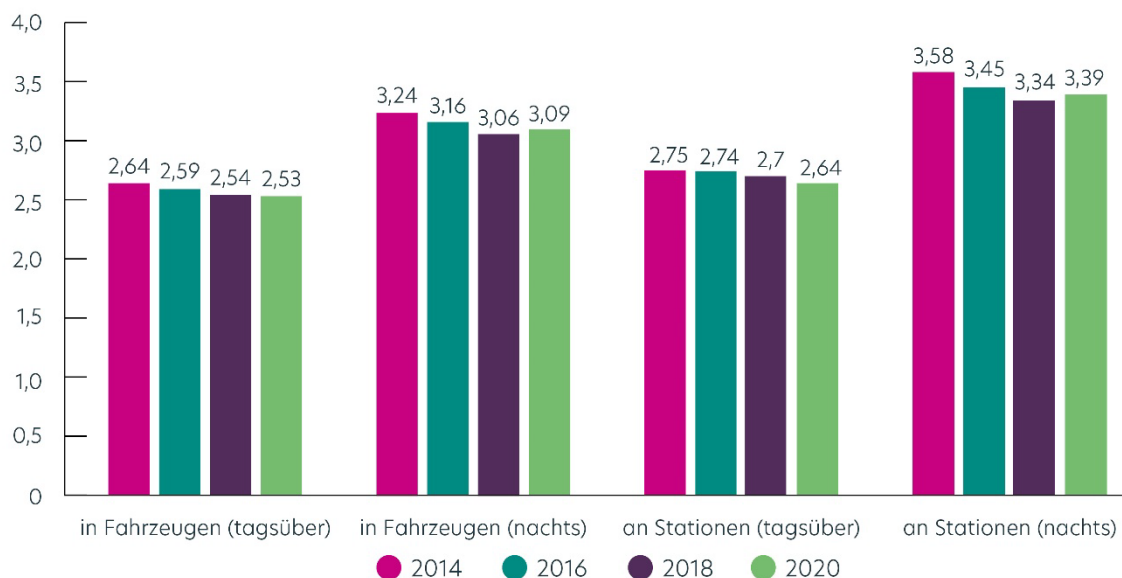
Sicherheit und Personalbesetzung 2021

Sicherheit und Personalbesetzung

Eine hohe Sicherheit im Öffentlichen Verkehr ist für viele Fahrgäste von großer Bedeutung. Die Verkehrsunternehmen und go.Rheinland möchten diese durch diverse Vorgaben und Maßnahmen sichern. Dabei sollte zunächst jedoch zwischen den englischen Begriffen „Safety“ und „Security“ im Bereich Sicherheit unterschieden werden. „Safety“ meint den Bereich der betrieblichen Unfallvermeidung und obliegt im Schienenverkehr insbesondere den Vorgaben des Eisenbahnbundesamtes und der Umsetzung durch die Verkehrsunternehmen. Die „Security“ ist hingegen für die Kriminalprävention zuständig und wird unter anderem durch die Bundespolizei gewährleistet. In diesem Bereich engagiert sich ebenfalls go.Rheinland mit dem Ziel der Verbesserung des Sicherheitsgefühls der Fahrgäste, aber auch dem der Mitarbeiter im Nahverkehr.

Entwicklung des subj. Sicherheitsgefühl

NRW-Kundenbarometer



Diverse Projekte und Konzepte wurden in den letzten Jahren dazu finanziert, geplant und durchgeführt. Die sehr positive Entwicklung der Ergebnisse bei Kundenumfragen zeigen die Wirksamkeit dieser Maßnahmen. Seit 2014 wurde die Zufriedenheit mit der Sicherheit – sowohl im Zug als auch an den Stationen – **verbessert**.

Wir wollen Ihnen in diesem Bereich eine **Übersicht über die einzelnen Themenfelder im Bereich Sicherheit (Security) im SPNV** geben. Die Konzepte basieren dabei auf unterschiedlichen Bausteinen. Insbesondere die Personalkonzepte sind hierbei zu nennen. So wissen Fahrgäste, die Zugbegleiter oder Sicherheitspersonal im Zug sehen, dass es einen Ansprechpartner gibt, der bei Problemen helfen kann.

Die go.Rheinland GmbH befasst sich seit seiner Gründung im Jahr 2008 mit dem Thema Sicherheit im SPNV. Dieses umfasst sämtliche Aspekte rund um das Sicherheitsgefühl der Fahrgäste. Auch bei der Planung eines sicheren Ablaufs der An- und Abreise bei Großveranstaltungen wie Karneval, „Kölner Lichter“, der Spielmesse Gamescom oder den zahlreichen publikumsintensiven Fußballspielen in der Region ist die go.Rheinland GmbH eingebunden.

Im Gebiet der go.Rheinland GmbH finden jährlich knapp 20 Großveranstaltungen statt. Die zusätzlichen Zugfahrten bei Fußballspielen, im go.Rheinland-Gebiet insbesondere des 1. FC Köln und von Bayer Leverkusen, haben den Zweck, den Regelverkehr von geballt auftretenden Fußballfans bei Auswärtsspielen zu entlasten. Darüber hinaus wurden bereits seit 2008 über die Ausschreibung von Verkehrsverträgen die Zugbegleit- und Sicherheitspersonalquoten sowie weitere sicherheitsrelevante Rahmenbedingungen vorgegeben.